

Der EMV erhöht weiter seine Schlagkraft

Gewinn steigt um 20 Prozent – neuer Beirat gewählt

Der Europa Möbel-Verbund (EMV) baut seinen Erfolg aus. So erhöhte sich der ZR-Umsatz im vergangenen Jahr um 7,7 Prozent. Gleichzeitig stieg der Gewinn sogar um stattliche 20 Prozent. Dies gaben Aufsichtsrat und Geschäftsführung anlässlich der Gesellschafterversammlung bekannt, die am 23. und 24. April in Mainz über die Bühne ging. 62 % der Gesellschafter nahmen teil oder waren vertreten. „Alle unsere Mitglieder haben zu diesem eindrucksvollen Ergebnis beigetragen. Gleichzeitig machen sich die Umsätze aufgrund der Vergrößerung um die Wohnkaufhaus-Gruppe positiv bemerkbar. Nachdem wir 2016 Möbel Hofmeister in diesem Kreis begrüßen konnten, sind Anfang 2017 mit Egger, Hubacher und Svoboda drei Gesellschaften der Pfister-Gruppe zum EMV gewechselt“, so die beiden Geschäftsführer Felix Doerr und Ulf Rebenschütz. „Und ab dem ZR-Jahr 2018 ist geplant, die Zusammenarbeit auf die gesamte Pfister-Gruppe auszuweiten. Das wird unsere Schlagkraft weiter stärken.“

Hervorragende Nachrichten also für die Gesellschafter des EMV. Ihre Anzahl lag stichtagsbezogen bei 530. Insgesamt verfügt die Verbundgruppe jetzt hierzulande und in den Nachbarländern über 1462 Verkaufsstellen.

Handelsmarken weiter im Fokus – Keynote-Speaker Dr. Florian Ilgen

Der Fahrenzhausener Verband überzeugt seine Mitglieder mit erstklassigen Beschaffungskonditionen sowie der hohen Innovationsfähigkeit und -stärke. Ein zentrales Argument für die Attraktivität des EMV ist zudem seine besondere Kompetenz im Bereich der Handelsmarken und Vermarktungskonzepte. „Wir feilen permanent an unseren Exklusiv-Kollektionen, die sich weiterhin starken Zuspruchs erfreuen und für unsere Häuser einen echten Mehrwert darstellen“, betonen die Geschäftsführer.

Darüber hinaus steht in der Verbundgruppe das Dienstleistungsangebot besonders im Blickpunkt. Das gilt sowohl für die klassischen als auch die Online-Bereiche. Mit Hochdruck arbeitet das Team an digitalen Planungslösungen, der Emotionalisierung der Verkaufsfächen und der Umsetzung modernster Technologien am POS. „Solche Angebote sind heutzutage unverzichtbar. Doch selbst die innovativste Technologie bringt dem Händler nur dann Erfolg, wenn er seine Kunden als Unternehmer überzeugt.“ Um den Gesellschaftern dies vor Augen zu führen, hatte der EMV Dr. Florian Ilgen eingeladen. Der Experte hielt in Mainz einen Keynote-Vortrag zu „Vertrauen ist die Währung des 21. Jahrhunderts“.

Entspanntes Rahmenprogramm

Neben dem inhaltlichen Input nutzten die Teilnehmer die Gesellschafterversammlung auch zum entspannten Gedankenaustausch und geselligen Miteinander. Gelegenheit dafür gab es während verschiedener Stadtführungen durch Mainz sowie während der Abendveranstaltung. Hierbei erlebten die Teilnehmer eine Weinprobe mit dazu passendem Menü.

Wahl des Beirates – die kommenden Termine

Ein wichtiger Programmpunkt in Mainz stellte darüber hinaus die Wahl des neuen Beirats dar. Die Struktur dieses Gremiums entspricht der Vielfalt der EMV-Gesellschafter, die in sieben Interessensgruppen gegliedert sind. Der Beirat für die kommenden 4 Jahre setzt sich nun zusammen aus: Siegfried Brandl, Günter Dick, Achim Eckert, Frank Engelhardt, Katrin Fahnenbruck, Gerd Fietze, Robert Andreas Ill Hesse, Robert Andre Kabs, Dieter Kleemann, Fritz Klug, Nils Kuiper, Sebastian Spitzhüttl, Uwe Starke, Martin Stephan, Gernot Wenig.

Das nächste Highlight auf dem EMV-Kalender steht bereits unmittelbar bevor. Am 21. und 22. Mai geht in Berlin die große Kollektionspräsentation über die Bühne. Dort können sich die Mitglieder auf viele spannende Sortimentsnews freuen. Am 5. und 6. November folgt dann in München die EMV-Ordermesse, auf der sich in diesem Jahr auch das Küchensegment präsentiert.

Fahrenzhausen, den 24. April 2017